

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Geratal/Plaue“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Elgersburg, Martinroda mit OT Angelroda und
Stadt Plaue mit OT Neusiß und OT Rippersroda

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal/Plaue“ verteilt.

32. Jahrgang

Freitag, den 7. Mai 2021

Nr. 8 / 18. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 11.05.2021

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 21.05.2021



Gefunden

*Ich ging im Walde
So für mich hin,
Und nichts zu suchen,
Das war mein Sinn.
Im Schatten sah ich
Ein Blümchen stehn,
Wie Sterne leuchtend,
Wie Äuglein schön.
Ich wollt es brechen,
Da sagt es fein:
Soll ich zum Welken
Gebrochen sein?
Ich grub's mit allen
Den Würzlein aus,
Zum Garten trug ich's
Am hübschen Haus,
Und pflanzte es wieder
Am stillen Ort:
Nur zweigt es immer
Und blüht so fort.*

Johann Wolfgang von Goethe (1813)

Foto: K. Michalski

Behördenwegweiser

Obergeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Gemeinschaftsvorsitzender	Herr F. Geißler	03677 7943-31	f.geissler@geratal.de
Bauamtsleiter	Herr P. Scharfenberg	03677 7943-44	p.scharfenberg@geratal.de
Baubetreuung	Herr C. Seise	03677 7943-33	c.seise@geratal.de
Steueramt/Liegenschaften	Frau H. Frankenberg	03677 7943-35	h.frankenberg@geratal.de
Sekretariat	Frau U. Gebhardt	03677 7943-31	u.gebhardt@geratal.de
Erdgeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Hauptamtsleiterin	Frau K. Michalski	03677 7943-48	k.michalski@geratal.de
Einwohnermeldeamt	Frau L. Linke	03677 7943-36	l.linke@geratal.de
Kasse	Frau M. Lindner	03677 7943-46	m.lindner@geratal.de
Kämmerei	Frau K. Oschmann	03677 7943-37	k.oschmann@geratal.de
Kämmerei/Friedhofsverwaltung	Frau H. Kämpf	03677 7943-42	h.kaempf@geratal.de
Personal/Kita/ Vertretung Einwohnermeldeamt	Frau S. Heißner	03677 7943-50	s.heissner@geratal.de
Versicherungen, Wohnungswesen, Vereinsförderung, Ordnungsamt	Frau E. Trümpert	03677 7943-51	e.truempert@geratal.de
Kontaktbereichsbeamter		03677 7943-40	t.knoch@polizei.thueringen.de
VG „Geratal/Plaue“			

Allgemeininformationen

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ außer Einwohnermeldeamt

Die Verwaltung ist **geschlossen** und Sie werden gebeten sich grundsätzlich **schriftlich**:

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

OT Geraberg

Zum Bahnhof 59a

99331 Geratal

per **E-Mail**: vg@geratal.de

an uns zu wenden.

Sprechzeiten Kontaktbereichsbeamte

t.knoch@polizei.thueringen.de

Dienstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Bitte Termin vereinbaren.

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Soziale Einrichtungen der VG „Geratal/Plaue“

Familien und Frauenzentrum Elgersburg

Arnstädter Str. 4, 98716 Elgersburg

Telefon 03677 8929233

Fax: 03677 8929234

E-Mail: frauengruppe-geratal@gmx.de

Möbelkammer Elgersburg 03677 8929235

Arnstädter Str. 4, 98716 Elgersburg

Jugendpflegerin

Anett Grass 03677 469279

täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr 0173 9714433

E-Mail: anett.grass@googlemail.com

Revierförster

Stadt Plaue, OT Neusiß

Herr Scholz 0172 3480103

Martinroda, Elgersburg

Herr Kümmerling 0172 3480167

Kreis- und Landesbehörde

Landratsamt IIm-Kreis

Hauptsitz/Postanschrift

Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-0
 Fax: 03628 738-111

E-Mail: landratsamt@ilm-kreis.de

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Pandemie veränderte Öffnungszeiten für die Fahrerlaubnisbehörde und die Zulassungsstelle gelten. Das Gewerbeamt und die Ausländerbehörde sind nur nach Terminvereinbarung für den Besucherverkehr geöffnet. Ferner sind für die Sachgebiete Ordnungs- und Genehmigungswesen mit der Waffenbehörde, Zentrale Bußgeldstelle, einschließlich Versammlungsbehörde und der Personenstandsbehörde (Namensrecht) eine Terminvergabe erforderlich.

Landratsamt Ilm-Kreis Außenstelle Ilmenau

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 657-0

Fax: 03677 841075

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wichtige Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
 Frauenhaus/Beratung 0361 7462145

Giftinformationszentrum

c/o HELIOS Klinikum Erfurt

Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Notruf: 0361 730730

Telefax: 0361 7307317

E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de

Homepage: www.ggiz-erfurt.de

Hotline des Ilm-Kreis

bzgl. Fragen rund um den Coronavirus 03628 738-888

Homepage www.ilm-kreis.de/covid19

Hilfe und Beratung

Telefonseelsorge

Ein offenes Ohr für alle Anliegen

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle kostenfreie Rufnummern, die Telefonnummer des Anrufenden wird nicht angezeigt!

- Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333
- Elterntelefon: 0800 1110550
- Evangelische Telefonseelsorge: 0800 1110111
- Katholische Telefonseelsorge: 0800 1110222

per chat www.online.telefonseelsorge.de

Versorgung/Entsorgung/Bereitschaft

Diensthabende Ärzte/Zahnärzte

der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) 116 117

Wasser-Notruf Arnstadt 03628 6093

nach Dienstende: 0170 2779691

Wasser-Notruf Ilmenau 03677 64850

Gas-Notruf TEN 0800 6861177

Stadtwerke Ilmenau 03677 788222

Stadtwerke Arnstadt 03628 7450

Energie-Notruf TEN 0361 7390-7390

Sperr-Notruf 116116 [kostenfrei]

(zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen)

Bundespolizei 0180 5234566

[0,14 Euro je angefangene Minute]

(bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen, Grenzübergängen)

Funkstörungen/Empfangsstörungen 0180 3232323

[0,09 Euro je angefangene Minute]

(bei Fernseh- und Rundfunkanlagen können bei der Bundesnetzagentur gemeldet werden)

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Hinweis an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verunreinigung durch Hundekot

Beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ gehen vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein.

Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. So ist leider bereits des Öfteren festzustellen, dass Kinderspielplätze, Sandkästen, Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind.

Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, **aber** Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leitragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen.

Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen und Spielplätzen wird der Bauhof der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Geratal“ tagtäglich konfrontiert. Hundekot, insbesondere auf Spielplätzen, ist nicht nur eine hässliche bzw. ärgerliche Angelegenheit, sondern kann auch für die Kinder gesundheitsschädlich sein.

Letztendlich sind auch die Haus- und Grundstückseigentümer verärgert, da diese nach der Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden die Pflicht haben, den Gehweg zu reinigen und somit auch die Hundehaufen zu entfernen.

Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu **verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen**. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne.

Wenn Sie beim Gassi gehen z.B. eine Tüte mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Gemeindegebiet sauber zu halten. Im Übrigen begehren Sie ansonsten eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ordnungsamt

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Zustellreklamation Geratal-Anzeiger

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Vergangenheit kam es mehrfach zu Reklamationen in der Form, dass der Geratal-Anzeiger nicht allen Haushalten zugestellt wurde.

Sollte Ihnen der Geratal-Anzeiger nicht zugestellt worden sein, so möchten wir Sie bitten, sich bitte direkt an den Linus-Wittich-Verlag

post@wittich-langewiesen.de oder 03677 205031

unter Angabe des Namen, Straße und Ort zu wenden, damit eine erneute Zustellung an Sie veranlasst werden kann.

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Gemeinde Martinroda

Bushaltestelle

Die Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. Die Bauzeit war von Oktober 2020 bis April 2021. Da die Bauarbeiten lediglich in den Ferien möglich waren, hat sich die Bauzeit über mehrere Monate hingezogen. Die Bushaltestellen entsprechen nunmehr den neusten Standards.



Foto: C. Seise



Foto: C. Seise

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Martinroda beabsichtigt, Leistungen für die Baumaßnahme „Dachsanierung Bahnhofsgebäude Martinroda“ zu vergeben.

- a) Auftraggeber:
Gemeinde Martinroda
c/o VG „Geratal/Plaue“
OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
Gewerk: Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- e) Ort der Baumaßnahme:
98693, Am Bahnhof 3
- f) Art und Umfang der Leistung:
Dachdecker- und Klempnerarbeiten
ca. 300 m² Bitumenbelag abbrechen
ca. 70 m Rinne und Fallrohr demontieren
ca. 100 m² Dachschalung abbrechen
ca. 50 m Blitzschutzanlage demontieren
ca. 1 m³ Konstruktionsvollholz für Abbund liefern
ca. 50 m² Dachschalung
ca. 3 Stk Schornsteine abbrechen
ca. 50 m² Profilholz Dachüberstand liefern und lackieren
ca. 300 m² Dacheindeckung mit PREFALZ Farbaluminiumband
ca. 60 m Pass-/ Sonderscharen
ca. 80 m Trauf- und Ortgangsstreifen
ca. 40 m First- und Gratausbildung
ca. 15 m Kehlausbildung / Wandanschluss
ca. 3 Stk Einbauten in der Dachfläche
ca. 60 m Dachrinnen und Ablaufrohre
ca. 50 m Blitzschutz erneuern
ca. 50 m Schneefangeinrichtung
ca. 1 Stk Schornsteinverkleidung / Kaminkopfabdeckung
ca. 10 m Laufrostanlage herstellen
ca. 1 Stk Dachdeckerschutzgerüst für die Bauzeit
- g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Aufteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfrist:
Dachdecker- und Klempnerarbeiten
Juni 2021 - September 2021
- j) Nebenangebote nicht zugelassen.
- k/l) Die Verdingungsanlagen für die zuvor genannten Leistung können ab 05.05.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue, OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677/79430, Fax 03677/794343, E-Mail: vg@geratal.de, gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr von 15,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR bei Versand in Empfang genommen bzw. verschickt werden. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen, die Schutzgebühr wird nicht zurückgewährt. Der Bieter trägt das Risiko des Postweges.

Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE46840510101140000116, Verwendungszweck: Ausschreibung BHF Martinroda

- m) entfällt
 n) Frist für Einreichung der Angebote:
 bis Eröffnungstermin
 o) Angebote sind einzureichen:
 Gemeinde Elgersburg
 c/o Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
 OT Geraberg
 Zum Bahnhof 59a
 99331 Geratal
 Angebote müssen gekennzeichnet und verschlossen sein.
 p) Deutsch
 q) Die Submission erfolgt aufgrund der derzeitigen Situation ohne Bieterbeteiligung. Das ungeprüfte Submissionsergebnis wird den Bietern per Email zugestellt.
 Eröffnungstermin:
26.05.2021, 09:00 Uhr
 Ort:
 Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
 Sitzungsraum im 1. OG
 OT Geraberg
 Zum Bahnhof 59a
 99331 Geratal
 r) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %.
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
 s) Zahlungsbedingungen nach § 16 Abs. 1 VOB/B
 t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
 u) Eignungsnachweise:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A §6 a und b zu machen.
 Die Erklärung zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und der Nachweis der Eignung ist beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind und die Voraussetzungen erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die Nachunternehmer) durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bescheinigen. Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot die mit dem Angebotsschreiben abgeforderten Nachweise vorzulegen.
 v) **Bindefrist 26.06.2021**
 w) Vergabepflichtstelle:
 Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar. Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung des beabsichtigten Vergabeentscheidungs gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
 Bei Zuschlagserteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform und in einem geschlossenen Umschlag abzugeben.

Martinroda, im April 2021

Gemeinde Martinroda
 Bürgermeister

Gemeinde Martinroda / Ortsteil Angelroda

Geänderte Verkehrsorganisation in dem Ortsteil Angelroda

30-er Zone

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Martinroda wurde mehrheitlich beschlossen, dass in dem Ortsteil Angelroda eine Tempo 30-er Zone von Geraberg kommend ab Straße Geschwendaer Straße bis Lindenplatz errichtet werden soll.

Die Aufstellung der Beschilderung für die 30-er Zone hat bereits begonnen.

Die neue Verkehrsorganisation tritt voraussichtlich Ende Mai in Kraft.



Ansichts der neuen Verkehrssituation bitten wir die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Der Beginn des Bereichs ist durch das Schild „30-Zone“ (vgl. Bild oben) ausgezeichnet. Fahren Sie an einem solchen Schild vorbei, gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung solange, bis sie an dem Schild vorbeifahren, dass das Ende der Zone markiert (darauf ist die 30-Zone durchgestrichen). Ansonsten bleibt die Höchstgeschwindigkeitsvorgabe bestehen - auch wenn Sie abbiegen oder eine Kreuzung überfahren. In 30er-Zonen gilt bezüglich der Vorfahrtssituation laut § 8 StVO die „rechts vor links“-Regelung, mithin hat an Kreuzungen und Einmündungen generell Vorfahrt, wer von rechts kommt.

Ordnungsamt
 Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Stadt Plaue

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021

Der Stadtrat der Stadt Plaue hat in seiner Sitzung am 17.03.2021 die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 (Beschluss-Nr. 127-17/03/21) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 beschlossen (Beschluss-Nr. 128-17/03/21).

Der Haushaltsplan wurde in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vorgelegt,

im Verwaltungshaushalt	mit	2.550.350,00 €
und		
im Vermögenshaushalt	mit	2.726.400,00 €.

Das Landratsamt des ILM-Kreises hat die Haushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 15.04.2021, Az. 092.5.43/2021, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der Haushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gilt § 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 10.05.2021 bis einschließlich 25.05.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Zimmer 5, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Haushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme

in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Zimmer 5, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

Thamm
Bürgermeister

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Plaue schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Haushaltssatzung der Stadt Plaue (Landkreis Ilm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 55 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO- erlässt die Stadt Plaue folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.550.350,00 EURO**

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.726.400,00 EURO**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 400 v.H. |

2. Gewerbesteuer

400 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 425.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Plaue, 27.04.2021

Stadt Plaue

Bürgermeister

(Siegel)

Baum- und Strauchschnitt

Container-Stellzeiten für Baum- und Strauchschnitt durch die Ilmenauer Umweltdienst GmbH

Plaue, Lagerplatz am Vogelsteich

KW 20	vom 17.05. - 21.05.2021
KW 21	vom 24.05. - 29.05.2021
Montag - Freitag	von 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag	von 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Der Baum- und Strauchschnitt darf einen Durchmesser von maximal 20 cm und eine Länge von maximal 150 cm nicht überschreiten. Die Ablagerung erfolgt lose, nicht in Säcken.

Ausgeschlossen sind andere Grünabfälle (Rasenschnitt, Laub) und belastete Abfälle (Straßenbegleitgrün und von Krankheiten befallene Pflanzenreste).

Bitte halten Sie bei der Abgabe von Baum- und Strauchschnitt den Sicherheitsabstand ein.

Sollten sich diese Termine noch ändern, werden wir Sie rechtzeitig hierüber informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rippersrodaer Radweg

Der lang ersehnte Frühling kommt und damit auch die Radsaison. Pünktlich hierzu ist der neue Geh- und Radweg von Neusiß nach Rippersroda fertig geworden,



alle Fotos: P. Scharfenberg

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11

99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 09. Mai

10:00 Uhr Geraberg Gottesdienst Spantig

10:00 Uhr Kleinbreitenbach Gottesdienst Meinig

Sonntag, 16. Mai

10:00 Uhr Elgersburg Gottesdienst Spantig

Samstag, 22. Mai

14:00 Uhr Plaue Gottesdienst Spantig

Pfingstsonntag, 23. Mai

10:00 Uhr Geraberg Konfirmation Spantig

14:00 Uhr Martinroda Konfirmation Spantig

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:

DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:

DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau BIC: HELADEF1ILK

Kindertagesstätte

Neues aus dem Kindergarten Zwergenburg

Seit dem 06.04.2021 erhält das Team aus dem Kindergarten Zwergenburg nun Unterstützung von Lina Kosch. Sie befindet sich im 2. Lehrjahr ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und absolviert derzeit ein sechswöchiges Praktikum bei den Krabbelkäfern. „Da die Kleinen gerade lernen, die Welt zu „be - greifen“, habe ich mich gemeinsam mit den Kindern für das Projekt „Wir erkunden die Welt mit unseren Händen und Füßen“ entschieden. Hierbei geht es vor allem darum, den Tastsinn der Kinder zu schulen, verschiedene Materialien mit Händen und Füßen zu erkunden und möglichst vielseitige Erfahrungen zu sammeln“, so Lina.

Bereits am Donnerstag (15.04.2021) startete das Projekt mit einem Angebot, bei welchem die Kinder mehrere Gegenstände befühlen und diese nach hart und weich unterscheiden durften. „Es war sehr schön zu sehen, wie konzentriert alle Kinder waren und wie viel Freude sie am Angebot hatten. Die vielen kleinen Fortschritte, welche die Kinder jeden Tag machen, faszinieren mich und bestärken mich in meiner Arbeit“, erklärt Lina. In den nächsten Wochen sollen bei den Krabbelkäfern weitere Angebote im Rahmen des Projektes stattfinden. „Ich habe die Kinder eine Weile beobachtet und geschaut, welche Interessen derzeit bestehen. Anhand dieser habe ich mir einige Angebote überlegt, welche für die Kinder spannend sein könnten. Dazu

zählen beispielsweise ein Barfußpfad, eine Fühlkiste mit unterschiedlichen Materialien, das Experimentieren mit der „nicht newtonschen Flüssigkeit“ (Stärke - Wasser - Gemisch) und vieles mehr“.

Wir wünschen Lina weiterhin eine schöne Zeit bei uns im Kindergarten und viel Glück bei ihrer Ausbildung.



Kiga Zwergenhaus in Plaue

Ade, du schöne Kindergartenzeit ...

So heißt es bald für 18 Schulanfänger aus dem Zwergenhaus in Plaue. Um ihnen trotz allem einen guten Schulstart zu ermöglichen, finden auch bei uns Vorschulangebote statt. Natürlich unter den derzeit herrschenden Hygieneregeln.



Wir haben gefaltet, geschnitten und geklebt.

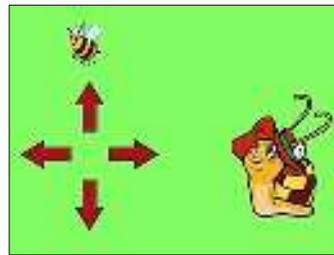


Die Schulanfänger experimentierten mit Backpulver, Essig, Lebensmittelfarbe und Spüli. So entstand beispielsweise ein echter Vulkan. Auch wissen wir jetzt, dass man einen Luftballon auch ohne Puste aufblasen kann.





Zur Osterzeit haben wir gemessen, abgewogen, geknetet, geformt und gebacken.



Auch die Schulanfänger wünschen sich so sehr, dass die verbleibende Kindergartenzeit zusammen verbracht werden kann und noch einige gemeinsame Aktionen starten können.



Kita „Sandhäschen am Wald“

Der Sandhasengarten zieht um ...

Die Kinder der Kita „Sandhäschen am Wald“ waren eifrig damit beschäftigt, die Erdbeerpflänzchen aus dem alten Sandhasengarten in die neuen Beete auf dem Kitagelände zu pflanzen. Mit viel Eifer und Vorfreude auf die kommende Ernte wurde dies erledigt. Die Kinder haben für jede Gruppe ein Beet mit Erdbeerpflanzen und ein weiteres, um ab Mai - je nach Wunsch, Pflänzchen einzupflanzen.

Die Kita befindet sich in der Notbetreuung und wir danken allen Eltern für das große Verständnis in dieser angespannten Zeit.

Bleiben Sie gesund!



Im März und April wagten sich die Schulanfänger an das große Thema der Verkehrserziehung. In dieser Zeit versuchten wir Rechts - Links und Oben - Unten zu schulen und zu koordinieren.



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit VG „Geratal/Plaue“

Kinder- und Jugendzentrum in Elgersburg



Auch während der „**Notbremse**“ bleiben nach jetzigem Stand die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit mit Einschränkungen geöffnet!

Wir befinden uns weiterhin in **Phase GELB**.

Das bedeutet, dass weiterhin nur in **festen Kleingruppen** und unter strenger Einhaltung des **Hygienekonzepts** gearbeitet werden darf.

Die Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendzentrums sind unverändert

Montag bis Freitag 13:00 bis 18.00 Uhr

Zur Planung ist gegenwärtig eine kurze telefonische Anmeldung vor einem Besuch der Einrichtung unbedingt notwendig!

Festnetz: 03677 / 469279 **Mail: anett.grass@googlemail.com**

Zusätzlich bin ich unter der Nummer 0173/9714433 täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreichbar!

Bei Bedarf können auch Zeiten im Vormittagsbereich vereinbart werden, wenn Unterstützung beim **homeschooling** gewünscht wird!

Anett Grass
Jugendpflegerin der VG „Geratal/Plaue“

Gemeinde Elgersburg

Deutsche Märchen für Russland

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Elgersburg mit der Stadt Innopolis (Kasatan, Russland) ein Memorandum zum Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen unterzeichnet. Bereits im Jahr 2019 besuchte die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Innopolis Elgersburg. Der Gegenbesuch war für das Jahr 2020 geplant. Doch dann kam alles anders. Corona hat uns ein Strich durch die Rechnung gemacht. Im Jahr 2020 war es dementsprechend ruhig um die Partnerschaft. Doch das sollte sich zu Beginn des Jahres 2021 ändern.



Pressetermin im Kaiserhof

Foto: M. Augner

Im Januar erhielt ich eine Mail aus Innopolis mit der Bitte um Teilnahme am Projekt „YEAR of Germany in Russia“. Dieses Projekt findet 2020/21 erstmals seit acht Jahren wieder statt. Es soll gewinnbringende Impulse für die deutsch-russischen Beziehungen in all ihren Facetten setzen sowie neue Allianzen für künftige Kooperationen von deutschen und russischen Partnern aus Kultur, Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft geknüpft.

Die Projekte im Rahmen des Deutschlandjahres werden nicht nur von den drei Organisatoren - Deutsche Botschaft Moskau, Goethe Institut und Deutsch-Russische Auslandshandelskammer - entwickelt und umgesetzt, sondern von und mit zahlreichen Partnern aus Russland und Deutschland.

Unser Projekt *ELIN: Festival der Partnerstädte Innopolis/Russland und Elgersburg/Deutschland* hat folgende Ziele:

- Stärkung der kulturellen, erzieherischen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Innopolis und Elgersburg
- Stärkung des Interesses der Schüler, die Deutsch lernen, an der deutschen Sprache und Kultur
- Herstellung von Verbindungen zwischen Schülern aus Schulen in Innopolis und Elgersburg, um die deutsche Sprache zu üben und die Qualität der Kommunikation zwischen Schülern im Rahmen des Austauschprogramms (Schulaustausch) zu verbessern.

Diese Ziele sollen durch folgendes Veranstaltungsprogramm erreicht werden:

- Bereitstellung von Lehrvideos aus Elgersburg, die von deutschen Muttersprachlern aufgenommen wurden, für das Studium an der Innopolis-Schule
- Austausch von Filmausflügen über die Städte Elgersburg und Innopolis, auf Deutsch synchronisiert
- Organisation des Austauschs von Videobriefen durch Schüler aus Schulen von Partnerstädten, um nach der Normalisierung der globalen epidemiologischen Situation eine Korrespondenzkommunikation und eine weitere persönliche Kommunikation herzustellen.



Herr Volker Rusch liest Rumpelstilzchen am Goethefelsen

Foto: M. Augner

Zunächst haben wir damit begonnen, Videos in deutscher Sprache aufzunehmen. Ausgewählt wurden 6 Märchen der Brüder Grimm in Kurzform. Hierfür habe ich mir ein Projekt-Team von elf Personen, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und interessierten Bürgern, zusammengestellt. Im Rahmen unserer Treffen haben wir gemeinsam die Vorbereitungen für die Videoaufzeichnungen getroffen und die Drehorte ausgewählt. Für jedes Märchen wurde ein passendes Objekt ausgesucht.



Frau Diana Bohn liest Rapunzel auf der Hohen Warte

Foto: M. Augner

So wurde zum Beispiel der Carl-Eduard-Turm der Hohen Warthe für das Märchen Rapunzel ins rechte Licht gesetzt. Für das Märchen Rumpelstilzchen wurde die Kulisse am Goethe-Felsen genutzt. Hänsel und Gretel wurde an der Skihütte im Steiger verfilmt. Der Froschkönig schwamm im Tretbecken und die goldene Kugel der Prinzessin fiel in den Clausen-Brunnen. Aschenputtel verlor ihren Schuh selbstverständlich auf der Schloss-Treppe und Dornröschen schlief in der Ritterstube auf dem Schloss ein. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Vorleser und weiteren Akteure, vor allem aber an unser bisher in dieser Form unentdecktes Kamera-Talent Sebastian Bartholome, der mit Ideenreichtum und viel Fleiß entscheidend zum Ergebnis beigetragen hat.



Frau Manuela Stelzner liest Aschenputtel im Trauzimmer auf dem Schloss
Foto: M. Augner



Herr Hannes Kuhne liest den Froschkönig am Tretbecken im Steiger
Foto: M. Augner



Frau Annett Wilhelm liest Hänsel und Gretel im Steiger an der Skihütte
Foto: M. Augner

Demnächst werden wir die Videos unseren russischen Partnern zur Verfügung stellen. Da es allerdings schade wäre, wenn die Kurzmärchen nur in Innopolis zu sehen sind, werden wir sie auch dem Elgersburger Kindergarten zur Vorführung überlassen. Weitere Einsatzmöglichkeiten finden sich eventuell zu gegebener Zeit.

Aus Innopolis haben wir die Nachricht erhalten, dass uns in der nächsten Woche ein Vorstellungs-Video russischer Schüler, die eine vorerst Brieffreundschaft wünschen, übersendet wird. Wenn es die pandemische Situation erlaubt, wird ein Schüleraustausch angestrebt, um persönlich in Kontakt zu kommen.

Über facebook wurde von unserer Seite ein Aufruf an interessierte Schüler und Jugendliche gestartet. Schon jetzt haben mehrere Schüler ihr Interesse angemeldet. Gern können sich weitere Interessierte an mich bzw. die VG Geratal/Plau wenden. Wir stellen dann den Kontakt her.

Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung unserer Projekte und freuen uns schon jetzt auf eine interessante Zusammenarbeit. Sollten wir Ihr Interesse am Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen zu Innopolis geweckt haben, würden wir uns über Ihr Mitwirken freuen.

Ihr Bürgermeister
Mario Augner

Gemeinde Martinroda

Vereine und Verbände

Fit bleiben trotz Corona

Ein Einblick in den Alltag der Schiedsrichter des FSV Martinroda in Pandemie-Zeiten

Die Corona-Pandemie begleitet uns inzwischen seit über einem Jahr und stellt uns als Gesellschaft mit unserer Lieblingssportart Fußball und als Verein vor große Herausforderungen. Durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus der Spiel- und Trainingsbetrieb nun schon seit mehreren Monaten. Nach derzeitigem Stand wird auch in absehbarer Zeit kein Ball im Sportpark rollen.

Auch wenn jeglicher Spielbetrieb im Thüringer Fußball weiter stillt steht, sind die Schiedsrichter des FSV Martinroda hoch motiviert. Das schöne Wetter ermöglicht es, dass die Sportler wieder an der frischen Luft trainieren können, zwar jeder für sich, aber sie bleiben „am Ball“. Neben der körperlichen Fitness - sei es durchs Joggen, Home-Workouts oder Fahrrad fahren - ist ihnen eine gute Regelkenntnis sehr wichtig. Unsere beiden Schiedsrichter Jonas Bussian und Marius Schaarschmidt werden in der Fördergruppe Mittelthüringen monatlich mit einem Hausregeltest getestet. Parallel dazu informieren sie sich über das Internet über Regeländerungen und Neuerungen, sodass die Schiedsrichter weiterhin im Stoff stehen.



Fotos: privat

Den Schiedsrichtern ist es dennoch wichtig, dass jegliche Weise des Trainierens alleine oder mit Abstand stattfindet, damit wir eventuell im Sommer alle wieder gesund und munter auf dem Feld stehen können!

Also, bleibt gesund und macht das Beste aus dem Frühling!

Marius Schaarschmidt
im Namen der Schiedsrichter des FSV Martinroda

Gemeinde Martinroda / Ortsteil Angelroda

Vereine und Verbände

Das Projekt „Erweiterung der Heizungsanlage für die Heimatstube Angelroda“ - als Teil des Denkmalensembles des Ortes - kann beginnen

Am 14. April 2021 erfolgte die symbolische Scheckübergabe durch Frau Strobach von der Sparkasse Arnstadt/Ilmenau an die Mitglieder des Vorstands des Heimatvereins Angelroda e.V., Angelika Reise und Christiane Eichler.



Somit kann die beauftragte Heizungsfirma zeitnah mit den Arbeiten beginnen.

Frau Reise betonte: „Nach einem eisigen Winter in unseren Räumen wird bald wieder ein angemessenes Klima herrschen. Dies trägt dazu bei, die vielen wertvollen Exponate aus Angelroda und Umgebung sowie auch die Gebäudesubstanz der Heimatstube (aus dem 16. Jahrhundert), als Teil des „Denkmalensembles“ des Ortes, zu schützen.“

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle nicht nur an die SPK Arnstadt/Ilmenau, sondern auch an die „Thüringer Ehrenamtsstiftung“, die dem Verein für dieses Projekt ebenfalls erhebliche Fördermittel zur Verfügung stellte. Wir möchten uns auch bei der Landrätin des Ilm-Kreises Frau Enders und dem Klimaschutzmanager Herrn Schmigalle bedanken, die uns dabei tatkräftig unterstützen.

Auch die Vereinsmitglieder beteiligten sich mit einem Eigenanteil an diesem Projekt, so dass insgesamt zirka 40 % der veranschlagten Kosten durch Fördermittel abgedeckt werden können. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Gemeinde Martinroda, an der Spitze der Bürgermeister Herr Günther Hedwig, das Projekt unterstützte und den Hauptanteil der Kosten in den Haushalt 2021 eingestellt hat.

Frau Eichler fügte hinzu: „Nachdem sich die derzeitige Situation entspannt hat, werden die Mitglieder des Vereins die Heimatstuben auch unter Hygienebedingungen wieder öffnen und wären darüber froh, wenn sich viele Gäste aus nah und fern bei uns zu Führungen telefonisch anmelden.“

Sie finden stets alle Neuigkeiten unter www.heimatstube-angelroda.de.

Zur gegebenen Zeit werden wir die Öffnung der Heimatstube, mit Museumscharakter, auch in den Medien publik machen.

Vorstand
Heimatverein Angelroda e.V.



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677 / 7943-0, Fax 03677 / 7943-43, E-Mail: vg@geratal.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14täglich
Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de